

## Login mit Username

Mit dem Release 2.33 kam eine große Neuerung, die den Login-Prozess für die Mobile Event App und die Teilnehmerregistrierung betrifft. Mit der neuen Version wird zukünftig nicht mehr die E-Mail-Adresse eines Nutzers als eindeutiges Identifikationsmerkmal herangezogen, sondern ein individuell vergebener Username. Daraus resultierend können ab sofort E-Mail-Adressen mehrfach vergeben werden.

### Die Vorteile

In bestimmten Fällen kommt es vor, dass nicht alle Teilnehmer einer Veranstaltung über eine eigene E-Mail-Adresse verfügen oder diese zwar existiert, jedoch nicht für die Nutzung in Anwendungen Dritter vorgesehen ist bzw. dort nicht verwendet werden darf. Mit der Vergabe von Usernames kann dieses Problem nun umgangen werden.

Selbstverständlich wird es auch in Zukunft weiterhin möglich sein, eine E-Mail-Adresse als Username zu definieren. Um dies uneingeschränkt zu ermöglichen, ist die Eingabe der Sonderzeichen „-“, „\_“, „.“ und „@“ zulässig.

Der Username ist jederzeit durch den Nutzer in der App oder den Veranstalter im CMS einsehbar und editierbar. Sollte der gewünschte Username bereits vergeben sein, erhält der Nutzer diesbezüglich einen Hinweis sowie einen Alternativvorschlag.

### Die (Neu-)Vergabe von Usernames

Mit dieser essentiellen Änderung ergeben sich folgende vier Fälle für die Vergabe von Usernames:

#### *Fall 1: Update einer bestehenden Instanz*

Wurde Ihre App auf Version 2.33 aktualisiert, werden die im System hinterlegten E-Mail-Adressen automatisch als Usernames gesetzt. Damit wird sichergestellt, dass sich bestehende Nutzer auch weiterhin mit Ihren gewohnten Login-Daten anmelden können. Der Username kann im Profil unter „Zugangsdaten“ durch den Nutzer selbst oder im CMS durch den Veranstalter geändert werden.

#### *Fall 2: Import einer Teilnehmerliste*

Bei einem Teilnehmerimport wird es in der Excel-Tabelle zukünftig die zusätzliche Spalte „Username“ geben. Sollte hier kein Username hinterlegt werden, wird dieser beim Import automatisch aus dem ersten Buchstaben des Vornamens und dem Nachnamen generiert (Max Mustermann, Username: mmustermann). Da die E-Mail-Adresse in der Excel-Tabelle für den Import keine Pflichtangabe ist, kann diese für die automatische Generierung des Usernames nicht berücksichtigt werden und es muss auf die Pflichtfelder Vor- und Nachname zurückgegriffen werden. Die Duplikatsprüfung erfolgt anschließend über die E-Mail-Adresse (falls vorhanden) sowie Vor- und Nachname.

**Wichtig:** Teilnehmer, bei welchen weder Username noch E-Mail-Adresse hinterlegt sind, können sich nicht einloggen.

#### *Fall 3: Anlegen einer Person im CMS*

Wird eine Person über das Content Management System angelegt, muss die E-Mail-Adresse zukünftig nicht mehr angegeben werden. Damit sich der Nutzer später in der App einloggen kann, ist jedoch die Eingabe eines Usernames zwingend notwendig. Dieser kann später jederzeit in den Profileinstellungen geändert werden. Falls die E-Mail-Adresse noch nicht angegeben wurde, muss auch dies nachträglich geschehen.

#### *Fall 4: Tokenbasierte Registrierung in der App*

Hier erfolgt die Registrierung wie bisher via Eingabe der E-Mail-Adresse. Beim Setup-Prozess vergibt der Nutzer dann einen Usernamen. Die Sonderzeichen „-“, „\_“, „.“ und „@“ sind möglich.